

INHALT

1 Wichtige Hinweise	2
2 Einführung	3
3 Sicherheitshinweise	4
3.1 Allgemeine Informationen.....	4
3.2 Zu Ihrer Sicherheit.....	4
3.3 Verbot von E-Bike-Tuning.....	4
3.4 Montage und Wartung.....	5
3.5 Sicherheitshinweise.....	5
3.6 Gesetzliche Bestimmungen.....	6
3.7 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
3.8 Schnellstart.....	7
3.9 Vor der ersten Fahrt.....	7
3.10 Vor jeder Fahrt.....	7
4 Elektronische Bauteile	8
4.1 Übersicht der Bauteile.....	8
4.2 Wichtige Hinweise.....	8
4.3 Display und Bedieneinheit.....	9
4.3.1 Funktionsübersicht.....	9
4.4 Antriebseinheit (Mittelmotor).....	10
4.4.1 Montage der Antriebseinheit.....	10
5 Anzeigen und Einstellungen	12
5.1 Tasten der Bedieneinheit.....	12
5.2 Anzeigen auf dem Display.....	12
5.3 Funktioneneinstellung.....	13
5.3.1 Greifen Sie auf das "EINSTELLUNGEN".....	14
5.3.2 Gehen Sie auf das "Display-Einstellungen".....	14
5.3.3 Gehen Sie zum Menü "Information".....	18
5.3.4 Fehlercode-definitionen.....	20
5.4 Normaler Betrieb.....	21
5.4.1 EIN/AUS-Schalter.....	21
5.4.2 Stromversorgungspegelanzeige.....	21
5.4.3 Multifunktions-Menüreglere.....	21
5.4.4 Scheinwerfer-/Display-Hintergrund-Schalter.....	22
5.4.5 Schubhilfemodus.....	22
6 Wartung	23
7 Reichweite Ihres Pedelecs	23
8 Transport	24
9 Tausch von Bauteilen beim S-Pedelec / Pedelec	25
9.1 Für S-Pedelecs gilt.....	25
9.2 Für Pedelecs gilt.....	25
10 Umwelttipps / Entsorgung	26
11 Technische Daten	27
11.1 Antriebseinheit (Mittelmotor).....	27
12 Garantie und Gewährleistung	28
Impressum.....	29

1 WICHTIGE HINWEISE

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist.

In dieser Anleitung finden Sie vier verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Pedelec und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die mitgelieferten Betriebs- und Montageanleitungen sorgfältig zu studieren.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt!

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:

 **Hinweis:** Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

 **Achtung:** Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.

 **Gefahr:** Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

 **Betriebsanleitung:** Lesen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder bitten Sie einen Händler für Pedelecs um Hilfe.

2 EINFÜHRUNG

Dieser Teil der Betriebsanleitung liefert Ihnen spezifische Informationen über die elektrischen Antriebskomponenten. Allgemeine Informationen, zum Beispiel in Bezug auf die Fahrrad-Technik und das Fahren mit Ihrem Pedelec, finden Sie in den beiliegenden Anleitungen.

 Zur gesetzeskonformen Nutzung muss eine vorgeschriebene Betriebsanleitung zur Fahrradtechnik nach ISO 4210:2014 beigelegt und an Sie weitergegeben werden.

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie sich bitte diese Originalbetriebsanleitung sowie die Pedelec-Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Anweisungen entstehen. Sie dürfen Ihr Pedelec nur gemäß seiner vorgesehenen Verwendung nutzen.

 Jeglicher anderweitige Gebrauch kann zu technischen Störungen und Unfällen führen. Bei unsachgemäßer Verwendung sind Mängelhaftung und Gewährleistung ausgeschlossen.

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Allgemeine Informationen

 Befolgen Sie beim Gebrauch dieses Produkts die Anweisungen der Bedienungsanleitung.

 Bitte lesen Sie sich vor Gebrauch Ihres Pedelecs die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ der allgemeinen Betriebsanleitung durch.

- Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Bedienungsanleitung mit aus.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

3.2 Zu Ihrer Sicherheit

 Betätigen Sie immer zunächst die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie Ihren Fuß auf ein Pedal stellen. Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Dessen Kraftentfaltung kann ungewohnt sein und zu Stürzen, gefährlichen Situationen oder sogar Verkehrsunfällen führen, bei denen Verletzungen entstehen können.

- Richten Sie während der Fahrt nicht zu viel Aufmerksamkeit auf das Display, da Sie sonst stürzen oder einen Unfall verursachen könnten.
- Wenn Sie mit einem Pedelec fahren möchten, vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie mit dessen Starteigenschaften vertraut sind. Wenn das Pedelec abrupt anfährt, kann es zu Unfällen kommen.

- Fahrzeug und Antrieb dürfen nicht verändert werden mit dem Ziel, die erreichbare Höchstgeschwindigkeit oder die Leistung zu erhöhen. Auch die Verwendung von käuflichen Tuning-Kits oder eine Veränderung der Übersetzung sind nicht zulässig.

3.3 Verbot von E-Bike-Tuning

 Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an Ihrem Pedelec vor. Jede Manipulation zur Leistungssteigerung oder Geschwindigkeitssteigerung kann schwerwiegende rechtliche und sicherheitsrelevante Folgen für Sie haben.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das Pedelec wird zulassungs- und versicherungspflichtig. Es kommen alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Ausstattung und STVZO zur Geltung.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.
- Erlöschen der Fahrradversicherung.

Mögliche technische Folgen:

- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt. Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr.

Die Bremsen und andere Bauteile werden stärker beansprucht. Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung.

3.4 Montage und Wartung



Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Schalten Sie vor der Durchführung jeder Art von Arbeiten an Ihrem Pedelec das elektrische System aus und entnehmen Sie den Akku. Ansonsten besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen und/oder eines Stromschlags.



Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Stören oder verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an einen Fachhändler.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie Akku, Ladegerät oder Kabel, mit Original-Ersatzteilen des Herstellers oder eines von diesem empfohlenen Anbieters. Andernfalls verfallen die Garantie und/oder die Gewährleistung des Herstellers. Wenn nicht Original-Ersatzteile oder falsche Ersatzteile verwendet werden, kann es vorkommen, dass das Pedelec nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich bei einem Defekt an einen autorisierten Händler, der Reparaturen ausschließlich mit durchführt.

Der unsachgemäße Betrieb des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antrieb können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In solchen Fällen lehnt der Hersteller jegliche Haftung für die entstandenen Schäden ab. Änderungen an der elektrischen Anlage können strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Höchstgeschwindigkeit verändert wird.

3.5 Sicherheitshinweise

- Befolgen Sie beim Fahren die Anweisungen der Bedienungsanleitung.
- Überprüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden, insbesondere Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn das Ladegerät beschädigt ist, dürfen Sie es erst nach einer entsprechenden Reparatur wieder verwenden.
- Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne die erforderliche Erfahrung oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder durch eine solche in der Verwendung des Produkts unterwiesen worden sind.
- Lassen Sie keine Kinder in der Nähe des Produkts spielen.
- Sollten Sie Fehler oder Probleme feststellen, wenden Sie sich an einen Fachhändler.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am System vor. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Dieses Produkt wurde als vollständig wasserdicht entwickelt und kann bei Regen betrieben werden. Tauchen Sie es jedoch nicht absichtlich in Wasser ein.
- Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Hochdruckreiniger. Wenn Wasser in eines der Bauteile eindringt, kann dies zu Betriebsstörungen oder Rost führen.
- Wenn Sie das Produkt auf einem Fahrzeug transportieren, das Regen ausgesetzt ist, nehmen Sie zunächst den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem vor Nässe geschützten Ort.

- Behandeln Sie das Produkt sorgsam und vermeiden Sie starke Stoßeinwirkung.
- Wichtige Angaben dieser Betriebsanleitung finden Sie auch auf den Produktetiketten.
- Wenn Sie einen Ersatzschlüssel für den Akku verwenden oder herausgeben, geben Sie dabei auch die auf dem Akkuschlüssel verzeichnete Nummer weiter. Merken Sie sich diese Nummer oder schreiben Sie sie auf.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses ein ausgewrongenes feuchtes Tuch.
- Bei Fragen in Bezug auf Wartung und Gebrauch des Produkts wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.
- Natürliche Abnutzung durch normalen Gebrauch und Alterung fällt nicht in den Leistungsumfang unserer Qualitätsgarantie.
- Für Software-Updates wenden Sie sich an Ihren Händler. Aktuelle Informationen über die Software finden Sie auf der Homepage der Bafang-Website: www.bafang-e.com
- Machen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt auf einem sicheren Grundstück mit Ihrem Pedelec vertraut!
- Tragen Sie helle Schutzkleidung.
- Bei Fahrten mit einem S-Pedelec gilt Helmpflicht.

3.6 Gesetzliche Bestimmungen



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften und halten Sie sie ein.

Bevor Sie mit Ihrem Pedelec auf öffentlichen Straßen fahren, machen Sie sich mit den nationalen Bestimmungen Ihres Landes vertraut.

Diese enthalten Informationen darüber, wie das Pedelec für den Betrieb auf öffentlichen Straßen ausgerüstet sein muss.

Dazu gehören folgende Informationen:

- Die Art der zu montierenden oder mitzuführenden Lichtsysteme.
- Die Art der zu montierenden Bremsen.
- Eventuell geltende Altersbeschränkungen in bestimmten Gebieten.
- Mögliche Einschränkungen beim Fahren von Kindern auf öffentlichen Straßen.
- Eventuell obligatorisches Tragen eines Helms.

3.7 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Die elektrischen Bauteile des BAFANG M615 Drive Systems sind ausschließlich zum Antrieb eines Pedelecs bestimmt und dürfen für keine anderen Zwecke verwendet werden.

Das Bafang M615 Drive System mit 1000 W Leistung ist ausschließlich für den Gebrauch in elektrisch unterstützten Fahrrädern, sog. Pedelecs oder EPACs konstruiert und zugelassen. Einsatz in Wettbewerben oder für kommerzielle Zwecke ist nicht zulässig.

3.8 Schnellstart

i In diesem Abschnitt erhalten Sie wichtige Informationen und Anweisungen, dank derer Sie Ihr Pedelec so schnell wie möglich sicher nutzen können.

Lesen Sie zuerst alle Sicherheitshinweise und informieren Sie sich über die für Sie geltenden rechtlichen Bestimmungen.

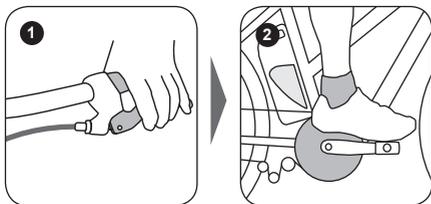
Führen Sie alle Sicherheitsüberprüfungen durch, wie im Abschnitt „Vor jeder Fahrt“ beschrieben.

Lesen Sie die Hinweise zum Laden des Akkus im Kapitel „Akku Laden“.

- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Setzen Sie den Akku ein.
- Verriegeln Sie den Akku.
- Um das System zu starten, drücken Sie die Taste „“ auf der Bedieneinheit.
- Wählen Sie über die Bedieneinheit die gewünschte Unterstützungsstufe.

→ **Das Pedelec ist jetzt betriebsbereit.**

i Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß aufs Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr und Verletzungen führen.



3.9 Vor der ersten Fahrt

- Führen Sie vor jeder Fahrt alle Prüfungen aus dem Abschnitt „Vor der ersten Fahrt“ der allgemeinen Betriebsanleitung durch.
- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Pedelec einsatzbereit und an Ihren Körperbau angepasst ist.

! Üben Sie den Umgang und das Fahren mit Ihrem Pedelec an einem ruhigen und sicheren Ort, bevor Sie sich damit auf öffentliche Straßen begeben.

! Lesen Sie die Betriebsanleitungen der Hersteller der einzelnen Bauteile, die zusammen mit Ihrem Pedelec geliefert wurden oder online erhältlich sind.

3.10 Vor jeder Fahrt

i Wenn Sie nicht ganz sicher sind, dass Ihr Pedelec in einwandfreiem Zustand ist, fahren Sie nicht los. Lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen. Besonders, wenn Sie Ihr Pedelec intensiv nutzen, lassen Sie regelmäßig alle wichtigen Bauteile vom Fachhändler überprüfen. Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.

! Führen Sie vor jeder Fahrt alle Prüfungen aus dem Abschnitt „Vor jeder Fahrt“ der allgemeinen Betriebsanleitung durch.

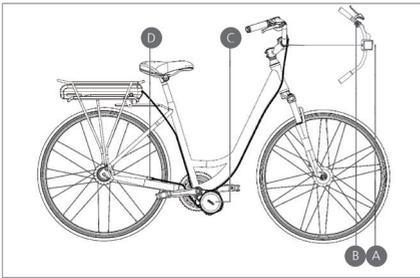
i Auch nach einem Sturz, oder wenn Ihr Pedelec umgefallen ist, müssen Sie diese Prüfungen durchführen, bevor sie weiterfahren! Bauteile aus Aluminium können nicht sicher wieder gerichtet werden und Komponenten aus Carbon können Schäden davontragen, die Sie nicht erkennen können!

4 ELEKTRONISCHE BAUTEILE



Moderne Pedelec-Technik ist High-Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec nicht selber aus! Geben Sie Ihr Pedelec für Reparatur, Wartung und Instandsetzung in eine Fachwerkstatt!

4.1 Übersicht der Bauteile



- A Display
- B Bedieneinheit
- C Antriebseinheit
- D Radgeschwindigkeitssensor

4.2 Wichtige Hinweise



Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Unterbrechen Sie vor der Durchführung von Arbeiten an Ihrem Pedelec die Stromversorgung und nehmen Sie den Akku heraus.



Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrische Anlage oder den Antrieb eindringen und das Gerät beschädigen.



Die Betriebstemperatur sollte zwischen -15 °C und $+60\text{ °C}$ betragen. Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen -20 °C und $+35\text{ °C}$.



Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an einen Fachhändler.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie Akku, Ladegerät oder Kabel, durch Original-Ersatzteile des Herstellers oder eines von diesem empfohlenen Anbieters. Andernfalls können Ihre Gewährleistungsansprüche oder eine etwaige Garantie entfallen. Wenn Nicht-Original-Ersatzteile oder falsche Ersatzteile verwendet werden, kann es vorkommen, dass das Pedelec nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich bei einem Defekt an einen autorisierten Händler, der Reparaturen ausschließlich mit den vorgeschriebenen Ersatzteilen durchführt.

Der unsachgemäße Betrieb des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antrieb können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In solchen Fällen lehnt der Hersteller jegliche Haftung für die entstandenen Schäden ab. Änderungen an der elektrischen Anlage können strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Höchstgeschwindigkeit verändert wird.

4.3 Display und Bedieneinheit

i Über die 5-Tasten der externen Bedieneinheit lassen sich der Antrieb und das Display leicht bedienen. Sie können bestimmte Einstellungen für Ihr Pedelec programmieren und sich Informationen z.B. über Ihre maximale und Durchschnittsgeschwindigkeit, Tageskilometer, Gesamtkilometer, Akku-Ladezustand etc. anzeigen lassen. Sollte einmal ein Fehler im System auftreten, wird auch dieser auf dem Display angezeigt.



Display



Bedieneinheit

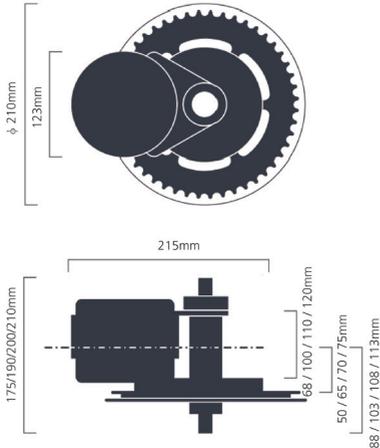
4.3.1 Funktionsübersicht

- Geschwindigkeitsanzeige: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit (SPEED), der Höchstgeschwindigkeit (MAXS) und der Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG).

- Kilometeranzeige oder Meilen: Sie können zwischen der Anzeige von Kilometern oder Meilen wählen.
 - Intelligente Akkuanzeige: Ein Optimierungsalgorithmus sorgt für die stabile Anzeige des Akku-Ladezustands und vermeidet das bei vielen Displays auftretende Problem schwankender Ladezustandsanzeigen.
 - Kontrolle der Beleuchtung: automatisches Ein-/Ausschalten von Front- und Rücklicht sowie der Displaybeleuchtung je nach Lichtverhältnissen.
 - Displaybeleuchtung: Unterschiedliche Helligkeitsstufen stehen zur Wahl - Stufe 1 (dunkel) bis Stufe 5 (hell)
 - Unterstützungsstufenanzeige: Zeigt die aktuelle Unterstützungsstufe an (0 bis 5).
 - Entfernungsanzeige: als maximale Entfernung wird 99999 angezeigt, es können Einzelstrecken (TRIP) oder die Gesamtdistanz (TOTAL) angezeigt werden
 - Anzeige von Fehlermeldungen
 - Schiebehilfe
 - Servicehinweis Servicehinweise erscheinen aufgrund des Akkuladezyklus und der zurückgelegten Fahrstrecke. Das Display schätzt automatisch die Lebensdauer des Akkus ein und gibt einen Warnhinweis, wenn die Anzahl der Akkuladungen einen Sollwert überschritten hat. Eine Warnung erscheint ebenfalls, wenn die Gesamtstrecke einen Sollwert überschritten hat.
- Diese Funktion kann deaktiviert sein. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Fachhändler.

4.4 Antriebseinheit (Mittelmotor)

i In Ihrem Pedelec ist ein Mittelmotor eingebaut (Pedelec: 1000 W). Der Antrieb befindet sich über dem Tretlager.



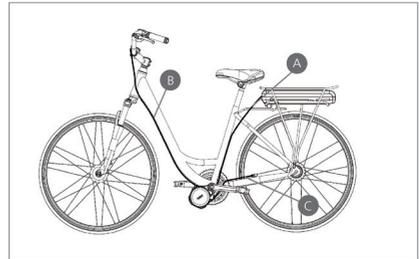
Mittelmotor

Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Der Unterstützungsgrad hängt von den getroffenen Einstellungen ab. Sobald Sie aufhören in die Pedale zu treten, oder wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit (Pedelec: 45 km/h) erreicht haben, schaltet sich der Antrieb ab. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die Höchstgeschwindigkeit gefallen ist und Sie wieder Druck auf die Pedale ausüben.

i Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres Pedelecs während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.

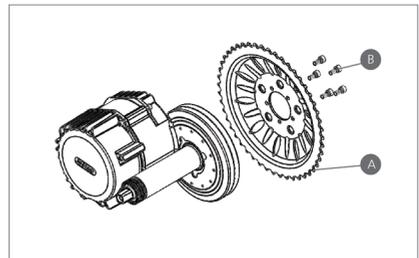
i Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

4.4.1 Montage der Antriebseinheit



- A** Akkukabel
- B** EB-BUS
- C** Äußeres Kabel des Geschwindigkeitssensors

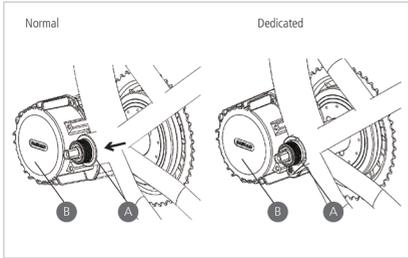
Die Kabel sollten vor der Installation der Antriebseinheit entsprechend dem E-Bike-Typ und dem Verkabelungssystem im Voraus verlegt werden.



- A** Kettenblattes
- B** Schraube M5 x 5

Montieren Sie die Antriebseinheit von der rechten Seite des Fahrradrahmens in die Tretlagerwelle.

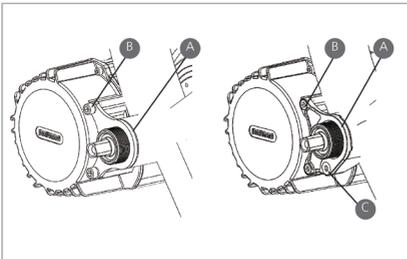
i Achten Sie bei der Ausrichtung auf den Kabelausgang. Die Kabel dürfen nicht von der Antriebseinheit gequetscht werden.



- A Tretlagerwelle
- B Antriebseinheit

Die Innenbohrung der speziellen Tretlagerwelle, bearbeiten Sie auf $\varnothing 33.6\text{mm}$.

Montieren Sie die Antriebseinheit von der rechten Seite des Fahrradrahmens in die Tretlagerwelle.

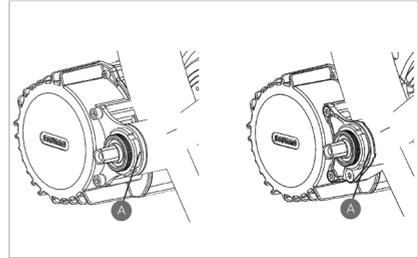


- A Befestigte Halterung
- B Schraube M6 x 2
- C Schraube M8



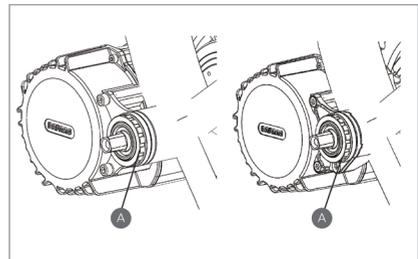
Setzen Sie die befestigte Halterung auf die Tretlagerwelle. Fixieren Sie es mit der Schraube M6. Anzugsdrehmoment: 10 N.

Speziell: Fixieren Sie es mit der Schraube M8. Anzugsdrehmoment: 20 N.



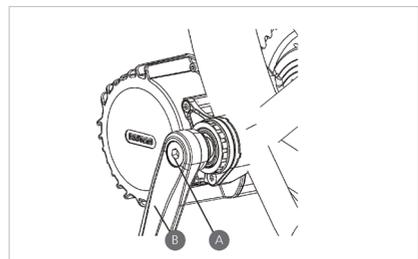
- A Stahlmutter M33

Fixieren Sie die spezielle Stahlmutter M33. Anzugsdrehmoment: 50 N.



- A Aluminiummutter M33

Fixieren Sie die spezielle Aluminiummutter M33. Anzugsdrehmoment: 25 N.



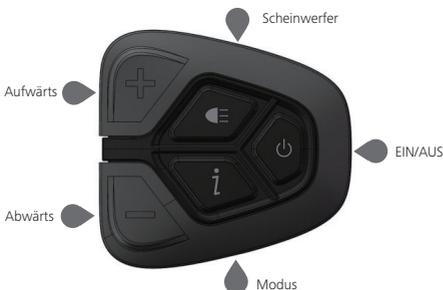
- A Schraube M8 x 15
- B L/R Kurbel



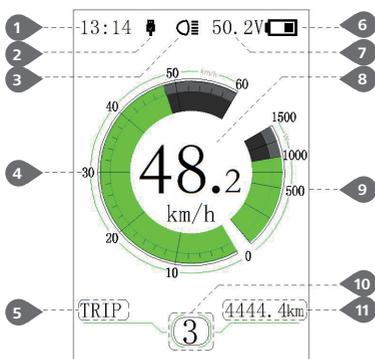
Montieren Sie die R/L Kurbeln auf der Hauptwelle. Sichern Sie es mit einer M8 Schraube. Anzugsdrehmoment: 35-40 N.

5 ANZEIGEN UND EINSTELLUNGEN

5.1 Tasten der Bedieneinheit



5.2 Anzeigen auf dem Display



1 Zeitangabe:

Die Zeit wird im 24-Stunden-System dargestellt und zeigt die aktuelle Zeit an, die Zeit kann über "Set Clock" eingestellt werden.

2 USB-Ladeanzeige:

Wenn eine externe Verbindung zum Display besteht, wird das Symbol angezeigt.

3 Scheinwerfer-Anzeige:

Wird nur angezeigt, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist.

4 Anzeige der Geschwindigkeits-Skala:

der Skalierungswert entspricht dem digitalen Wert.

5 Modus-Auswahl:

Einzelfahrtstrecke (TRIP) → Gesamtstrecke ODO → Höchstgeschwindigkeit (MAX) → Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) → verbleibende Distanz (RANGE) → Energieverbrauch (CALORIES) → Zeit (TIME).

6 Batterieanzeige:

Zeigt den aktuellen Wert für die Batteriestufe an.

7 Spannungsanzeige/prozentuale Anzeige:

Zeigt die aktuelle Batteriestufe an, der Anzeigemodus kann über "Soc View" eingestellt werden.

8 Geschwindigkeits-Digitalanzeige:

Anzeige des aktuellen Drehzahlwertes, Drehzahleinheit kann über "Unit" eingestellt werden.

9 Leistungsskalenanzeige/Stromskalenanzeige:

Anzeige des aktuellen Ausgangswertes, Ausgabeeinheit kann in "Power View" eingestellt werden.

10 Stromversorgungs-Niveauanzeige/Schubunterstützung:

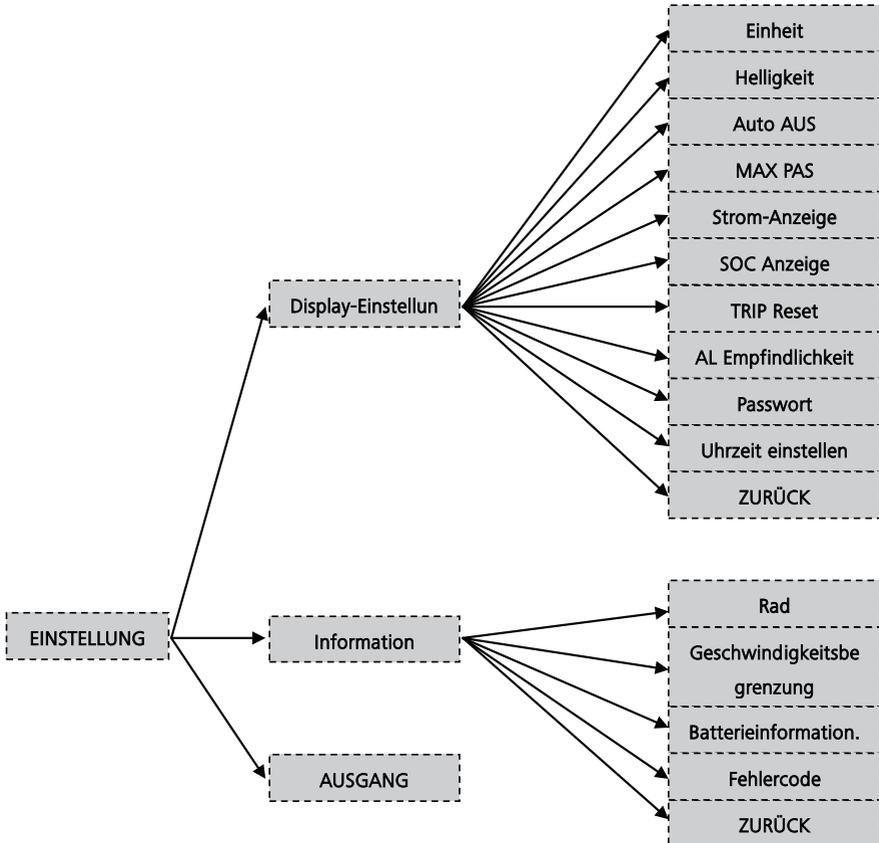
Drücken Sie kurz (0,5S) **+** oder **-** um das Niveau umzuschalten Berühren und halten (2S) **+** um den Modus "Schubunterstützung" zu starten, Anzeige symbol.

11 Modus-Datenanzeige:

Zeigt aktuelle Daten an, entsprechend dem Modus.

5.3 Funktioneneinstellung

- Betriebsablauf im Einstellungenmenü



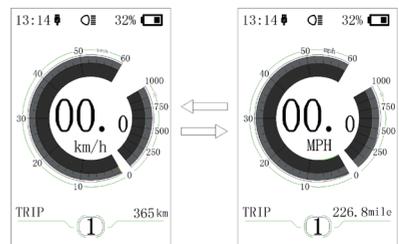
5.3.1 Greifen Sie auf das "EINSTELLUNGEN"

Drücken Sie nach dem Einschalten des Displays kurz (< 0.5 s) **i** zweimal, um in das "EINSTELLUNGEN"-Menü zu gelangen. Das Menü umfasst die drei Optionen "Anzeigeeinstellung", "Information" und "VERLASSEN". Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um die Optionen zu wechseln und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**, um zu bestätigen und die Option einzugeben. Wählen Sie "VERLASSEN" und drücken Sie kurz (< 0.5S) **i**, um das Menü zu verlassen, oder drücken Sie kurz (< 0.5S) **i** zwei Mal in jedem Menü, um das eingestellte Menü zu verlassen. Die eingestellten Daten werden für die beiden Ausgangsmodi gespeichert. Wenn es innerhalb von 20S keinen Betrieb gibt und dann das Einstellungsmenü verlassen wird, werden keine Datumsangaben gespeichert.

5.3.2 Gehen Sie auf das "Display-Einstellungen"

Drücken Sie im "EINSTELLUNG"-Menü kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um die "Anzeigeeinstellung" auszuwählen und drücken Sie dann kurz (< 0.5S), **i** um zu bestätigen und in die "Anzeigeeinstellung" zu gelangen. Es gibt dreizehn Einstellungsoptionen im Menü. (1) "Einheit"---Einheitenschalter zwischen km und Meile

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Einheit" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Drücken Sie kurz (<0.5S) **+** oder **-**, um aus "Metrisch"/"Imperial" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (<0.5S) **i**, um die Einstellung zu speichern und wieder auf "Einheit" zurückzukehren. Drücken Sie kurz **i** viermal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.



(2) "Helligkeit"---Anzegehelligkeit einstellen

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Helligkeit" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. In diesem Moment drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um in den Prozentsatz "100%"/"75%"/"50%"/"30%"/"10%" zu wechseln. 100% ist die höchste Helligkeit,

10% niedrigste Helligkeit. Nachdem Sie den Helligkeits-Prozentsatz ausgewählt haben, drücken Sie kurz (< 0.5S) **i** erneut, um die Einstellung zu speichern und wieder auf "Helligkeit" zurückzukehren. Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

(3) "Auto Off"---Einstellen der automatischen Ausschaltzeit

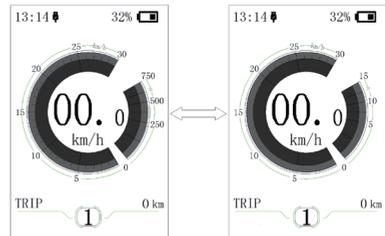
Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** wählen Sie "Auto OFF", und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um die automatische Ausschaltzeit als "AUS"/"9"/"8"/"7"/"6"/"5"/"4"/"3"/"2"/"1" einzustellen. Das Gerät ist winzig. Drücken Sie nach der Auswahl kurz (< 0.5S) **i**, um die Einstellung zu speichern und zurück zu "Auto AUS" zu kehren. Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

(4) "MAX PAS"---Einstellung des Fahrmodus zum Starten

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** zur Auswahl von "MAX PAS", und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um den Support-Modus auszuwählen: 3/5/9. Drücken Sie nach der Bestätigung kurz (< 0.5S) **i** erneut, um die Einstellung zu speichern und zurück zur "MAX PAS" zu kehren. Drücken Sie dann kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

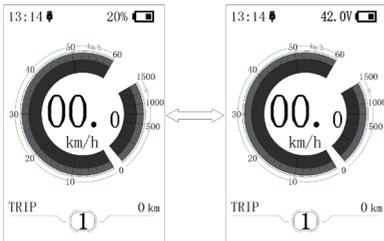
(5) "Netzansicht"---Einstellen des Ausgabe-Anzeigemodus

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Netzansicht" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5 s) **+** oder **-** um den Ausgabe-Anzeigemodus als "Netz"/"Strom" einzustellen. Drücken Sie nach der Bestätigung kurz (< 0.5S) **i** erneut, um die Einstellung zu speichern und zurück zur "Netzansicht" zu kehren. Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.



(6) "SOC Ansicht"---Einstellen des Anzeigemodus für Batteriekapazität

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "SOC Ansicht" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um den Anzeigemodus für die Ausgabe als "Prozent"/"Spannung" einzustellen. Drücken Sie nach der Bestätigung kurz (< 0.5S) **i**, um die Einstellung zu speichern und zurück zur "SOC Ansicht" zu kehren. Drücken Sie kurz zweimal zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5 s), um zur Hauptschnittstelle **i** zurückzukehren, oder wählen Sie "zurück" → "Exit", um zum Hauptmenü zurückzukehren.



(7) "TRIP Reset" --- Reset-Funktion für Einzel-
fahrtdistanz

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "TRIP Reset" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. In diesem Moment drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um zwischen "NEIN" und "JA" zu wechseln. TRIP Reset beinhaltet die maximale Geschwindigkeit (MAXS), Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG), Einzelfahrt-Strecke (TRIP). Drücken Sie nach der Bestätigung kurz (< 0.5S) **i** erneut, um die Einstellung zu speichern und zurück zu "TRIP Reset" zu kehren. Drücken Sie kurz **i** zweimal zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren. Die Daten werden nicht automatisch zurückgesetzt, wenn Sie das Display ausschalten oder den Strom des Fahrrads ausschalten.

(8) "AL Empfindlichkeit"---Lichtempfindlichkeit einstellen

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "AL Empfindlichkeit" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**. Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um die Lichtempfindlichkeit zwischen "0"/"1"/"2"/"3"/"4"/"5"/"off" auszuwählen. "AUS" bedeutet, die Funktion zu schließen. Stufe 1 ist die schwächste Lichtempfindlich-

keit und Stufe 5 ist die stärkste Lichtempfindlichkeit. Wählen Sie die gewünschte Stufe aus und drücken Sie kurz (< 0.5S) **i** erneut, um die Einstellung zu speichern und wieder auf "AL Empfindlichkeit" zurückzukehren. Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

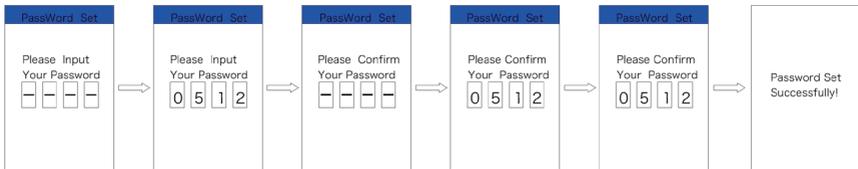
(9) "Passwort"--- Zugriffspasswort-Einstellung

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Passwort" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) . Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5S) oder **+** um **-** "Start Passwort" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i** erneut. Drücken Sie kurz (< 0.5 s) **i** oder, um zwischen "AUS"/"EIN" zu wechseln, die untere ist die spezifische Art des Umschaltens.

Starten Passwort:

Gehen Sie zum "Start Passwort"-Menü und wählen Sie "EIN". Drücken Sie kurz (< 0.5S) **i**, und dann sollte Eingabe Passwort im Menü angezeigt werden. Drücken Sie in diesem Moment kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um zu den Zahlen "0-9" zu wechseln, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**, um die Eingabezahl zu bestätigen. Nach der Eingabe wird Eingabe Passwort erneut im Menü angezeigt. Wiederholen Sie den obigen Schritt, um das Passwort erneut einzugeben. Wenn das Passwort identisch mit dem vorherigen ist, wird das System angeben dass es erfolgreich ist das Passwort einzustellen, andernfalls muss es den ersten Schritt wiederholen, um das neue Passwort einzugeben und dann erneut zu bestätigen.

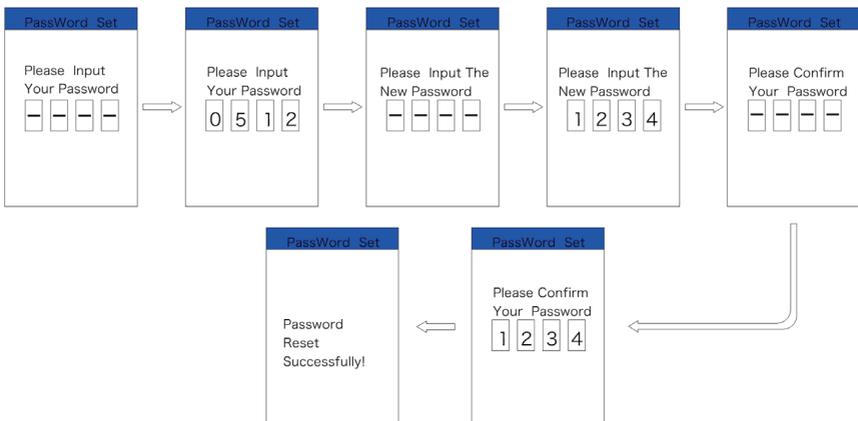
Nach der Einstellung des Passworts wird das Menü innerhalb von zwei Sekunden automatisch auf das ursprüngliche Menü zurückgesetzt. Drücken Sie kurz **1** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Passwort zurücksetzen:

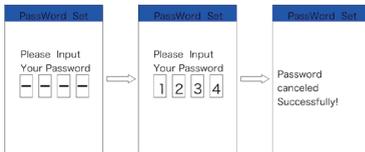
Nach der Einstellung des Passworts, das Menü "Passwort" wird die Option "Passwort zurücksetzen" hinzufügen. Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Passwort zurücksetzen" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **1**. Dieses Mal wird jetziges Passwort eingeben im Menü angezeigt. Wenn ein Passwort zehn Mal falsch eingegeben wird, schaltet sich das Display automatisch aus. Beim Eingeben des korrekten Passworts, wird neues Passwort eingeben im Menü angezeigt. Der folgende Schritt ist identisch mit Starten des Passworts. Nach der Änderung des Passworts wird das Menü innerhalb von zwei Sekunden automatisch auf das ursprüngliche Menü zurückgesetzt.

Drücken Sie kurz **1** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Passwort-Zugriff abbrechen:

Gehen Sie zum "Start Passwort"-Menü, um "AUS" auszuwählen und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **i**. In diesem Moment wird Passwort egeben im Menü angezeigt. Wenn ein Passwort zehn Mal falsch eingegeben wird, schaltet sich das Display automatisch aus. Nach Eingabe des korrekten Passworts, wird erfolgreich angezeigt, um Passwort im Menü zu schließen. Zwei Sekunden später geht es automatisch auf das ursprüngliche Menü zurück. Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.



(10) "Uhr einstellen"---Zeiteinstellung

Drücken Sie kurz (< 0,5S) **+** oder **-** um "Uhr einstellen" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **i**. Die Zeit wird im 24-Stunden-System dargestellt. Mauszeiger bleibt an der ersten Ziffer der Uhr. Drücken Sie kurz **+** oder **-**, um "0-2" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **i**, um die Auswahl zu bestätigen. In diesem Moment wechselt der Mauszeiger zur zweiten Ziffer der Uhr. Drücken Sie kurz **+** oder **-**, um "0-9" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **i**, um die Auswahl zu bestätigen. Der Mauszeiger

wechselt dann zur ersten Ziffer der Minute. Drücken Sie kurz **+** oder **-**, um "0-5" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **i**, um die Auswahl zu bestätigen. Der Mauszeiger schaltet dann zur zweiten Ziffer der Minute und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **+** oder **-** um "0-9" auszuwählen. Drücken Sie kurz (< 0,5S) **i**, um die Einstellung zu speichern und zurück zu "Uhr einstellen" zu kehren. Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

5.3.3 Gehen Sie zum Menü "Information"

Gehen Sie zum Menü "EINSTELLUNG" und drücken Sie kurz (< 0,5S) **+** oder **-** um "Information" auszuwählen und drücken Sie dann kurz (< 0,5S) **i**, um zu bestätigen und in das Menü zu gelangen. Es kann alle Inhalte im Menü "Informationen" prüfen, kann aber die Anzeige nicht zum Ändern des Inhalts verwenden.

(1) "Rad" und "Geschwindigkeitsbegrenzung" prüfen

Geben Sie zum "Information"-Menü und es werden die Daten von "Rad" und "Geschwindigkeitsbegrenzung" angezeigt. Der Benutzer kann das BESST-Tool von BAFANG verwenden, um das Display und den PC zu verbinden, und Daten zu ändern. Drücken Sie kurz (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S) **i** zweimal, um das Hauptmenü zu verlassen, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

(2) "Batterie Info." Prüfung

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Batterie-Info" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**, um in das Information Displaz Menü zu gelangen. Wählen Sie in diesem Moment "Nest-Seite" und drücken Sie kurz (< 0.5S) **i**, um das Display-Menü zu wechseln. Wenn keine Daten erkannt werden, wird "--" angezeigt. Siehe Inhalt und entsprechende Erklärung in der unten angezeigten Tabelle:

Inhalt anzeigen	Erklärung	Inhalt anzeigen	Erklärung
TEMP	Aktuelle Temperatur	Zykluszeiten	Zykluszeiten
TotalVolt	Batteriespannung	Max. Entladezeit	Max. Entladezeit
Strom	strom	Letzte Entladezeit	Letzte Entladezeit
Res Cap	verbleibende Batteriekapazität	Gesamtzellen	Anzahl der Zellen
Full Cap	Batteriekapazität voll aufgeladen	Zellenspannung 1	Spannung der Zelle 1
RelChargeState	Relative Ladung in Prozent	Zellenspannung 2	Spannung der Zelle 2
AbsChargeState	Absolute Ladung in Prozent	Zellenspannung n	Spannung der Zelle n

Drücken Sie kurz **i** zweimal (Intervallzeit ist kleiner als 0,5S), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder wählen Sie "ZURÜCK" → "ZURÜCK" → "VERLASSEN", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

(3) "Fehler Code" Historieprüfung

Drücken Sie kurz (< 0.5S) **+** oder **-** um "Fehlercode" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (< 0.5S) **i**, um in das Menü zu gehen. "E-CODE" zeigt die Fehlerinformation für die letzten zehn Mal an. "E-CODE 1" stellt den Fehlerinhalt zum letzten Mal dar. "E-CODE 10" stellt den Fehlerinhalt bis zum zehnten Mal dar. Es können maximal zehn Datensätze aufbewahrt werden. Fehlercode "00" bedeutet keinen Fehler. Bitte beziehen Sie sich auf die Fehlercodetabelle, für die Definition der anderen Codes.

5.3.4 Fehlercode-definitionen



DP C18.UART-Display kann Elektrofahrzeug-Fehler anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird das Symbol  angezeigt. Einer der folgenden Fehlercodes wird angezeigt.

Fehler	Erläuterung	Lösung
03	Bremse aktiviert	Prüfen, ob ein Bremskabel eingeklemmt ist
07	Hochspannungsschutz	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
08	Störung mit Motorraumsensor innen	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
10	Die Motortemperatur erreicht den oberen Schutzwert	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
12	Störung des Elektrischer Stromsensors im Controller	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
13	Störung des Temperatursensors im Akku	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
21	Störung mit Raddrehzahlerfassungssensor	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
22	BMS-Übertragungsfehler	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
25	Fehler mit Drehmomentsensor Drehmoment	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
26	Fehler mit Drehmomentsensor Drehsignal	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.
30	Übertragungsfehler	Suchen Sie zur Behebung der Störung Ihren Händler oder einen Fachhändler auf.

Bitte beachten: Fehler Code 10 wird wahrscheinlich auf dem Display erscheinen, wenn das Elektrofahrzeug für eine lange Zeit steigt. Dies deutet darauf hin, dass die Motortemperatur den Schutzwert erreicht hat, in diesem Fall muss der Benutzer das Elektrofahrzeug eine Pause einlegen. Wenn der Benutzer weiterhin auf dem Elektrofahrzeug fährt, wird der Motor automatisch abschalten.

5.4 Normaler Betrieb

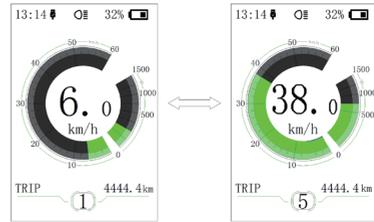
5.4.1 EIN/AUS-Schalter

Schalten Sie das Gerät ein, drücken und halten Sie (> 2S)  gedrückt, um das Display einzuschalten, und die Anzeige setzt sich in Betrieb. Drücken und halten Sie die Taste (> 2S)  erneut gedrückt, um das Display auszuschalten. Wenn das Fahrrad nicht benutzt wird, wird das Display nach 5 Minuten (Zeit kann in "Auto Off" eingestellt werden) automatisch ausgeschaltet. Wenn die Passwortfunktion des Displays aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben, um in das normale Display-Menü gelangen zu können.

5.4.2 Stromversorgungspegelanzeige

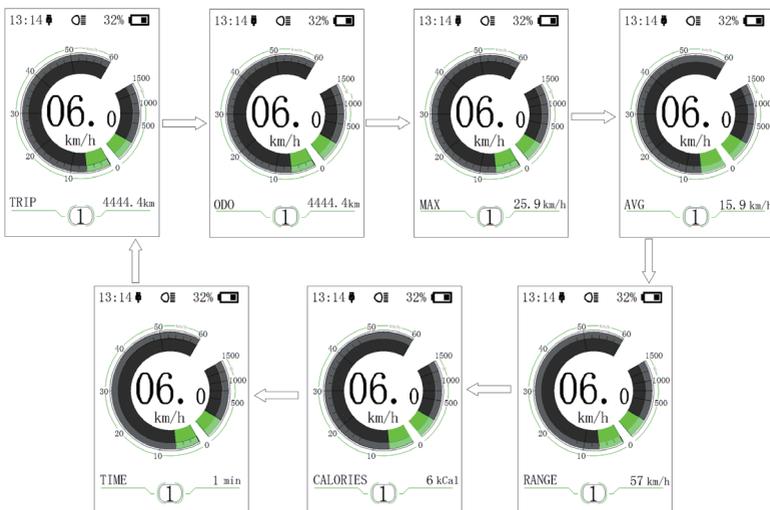
Drücken Sie im manuellen Schaltmodus kurz (< 0.5 s)  oder  um den Pegel zu wechseln, um die Assistenzleistung zu ändern, die niedrigste Stufe ist Level 0,

die höchste Stufe 5. Wenn die Anzeige eingeschaltet ist, ist der Standardmodus Stufe 1, "0" bedeutet keine Stromunterstützung.



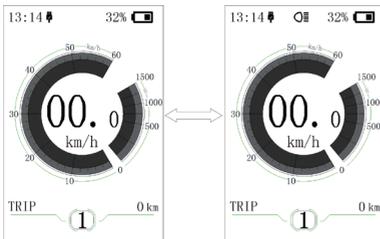
5.4.3 Multifunktions-Menüreglere

Drücken Sie kurz (0,5 s)  um zu einem anderen Datenmenü zu wechseln, kreisförmige Anzeige von Signal Fahrtstanz (TRIP) → Gesamtdistanz (ODO) → maximale Geschwindigkeit (MAX) → Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) → verbleibende Entfernung (RANGE) → Energieverbrauch (CALORIES) → Zeit (TIME). Energieverbraucheinheit CALORIES bedeutet kCal.



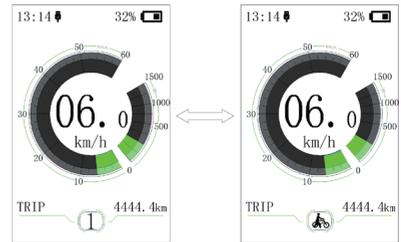
5.4.4 Scheinwerfer-/Display-Hintergrund-Schalter

Drücken und halten Sie (> 2S)  gedrückt, um die Display-Hintergrundbeleuchtung sowie den Scheinwerfer einzuschalten. Drücken und halten Sie (> 2S)  erneut gedrückt, um die Display-Hintergrundbeleuchtung und den Scheinwerfer auszuschalten. Es gibt 5 Ebenen der Hintergrundbeleuchtungs-Helligkeit, die vom Benutzer ausgewählt werden können (kann unter "Helligkeit" eingestellt werden). (Wenn das Display in einer dunklen Umgebung eingeschaltet ist, wird das Display Rücklicht/Frontscheinwerfer automatisch eingeschaltet. Wenn die Display-Hintergrundbeleuchtung/Frontscheinwerfer manuell ausgeschaltet werden, müssen Sie auch danach manuell eingeschaltet werden)



5.4.5 Schubhilfemodus

Drücken und halten Sie (> 2S) , in den Schubhilfemodus zu gehen, das Symbol wird angezeigt, wenn die Taste  losgelassen wird, und wird den Schubhilfemodus verlassen.



6 WARTUNG

 Schalten Sie vor der Durchführung jeder Art von Arbeiten an Ihrem Pedelec das elektrische System aus und entnehmen Sie den Akku. Ansonsten besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen und/oder eines Stromschlags

 Halten Sie alle Bauteile des elektrischen Systems sauber. Reinigen Sie sie mit einem weichen und feuchten Tuch. Diese Teile dürfen weder in Wasser eingetaucht noch mit einem Wasserstrahl oder Dampfstrahl gereinigt werden. Sollten diese Bauteile nicht mehr funktionstüchtig sein, wenden Sie sich an Ihren Händler.

 Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrische Anlage oder den Antrieb eindringen und das Gerät beschädigen.

 Die Wartungshäufigkeit wird in Abhängigkeit der Fahrbedingungen variieren. Reinigen Sie die Kette regelmäßig mit einem geeigneten Kettenreiniger. Verwenden Sie zur Rostentfernung unter keinen Umständen alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel. Solche Reinigungsmittel können die Kette beschädigen und infolgedessen zu schweren Verletzungen führen.

 Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Personal sowie mit Original-Ersatzteilen durchführen. Wenn eine Reifenpanne oder ein technisches Problem vorliegt, lassen Sie die Reparaturen von Ihrem Händler vornehmen.

7 REICHWEITE IHRES PEDELECS

 Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie Ihren Akku bei warmen Temperaturen laden und ihn erst kurz vor der Fahrt einsetzen.

Die Reichweite können von folgenden Faktoren beeinflusst werden:

- **Unterstützungsstufe:** Je höher die verwendete Unterstützungsstufe, desto höher der Energieverbrauch und desto geringer die Reichweite.
- **Fahrstil:** Durch optimalen Einsatz der Gangschaltung können Sie Energie sparen. In den unteren Gängen benötigen Sie weniger Energie und Unterstützung, sodass auch Ihr Pedelec weniger Strom verbraucht.
- **Umgebungstemperatur:** Bei kalten Außentemperaturen entlädt sich der Akku schneller und hat somit eine kürzere Reichweite.
- **Gelände:** In hügeligem Gelände wird mehr Energie benötigt, wodurch sich die Reichweite verringert.
- **Wetter und Fahrzeuggewicht:** Neben der Umgebungstemperatur können auch die Windverhältnisse die Reichweite beeinflussen. Starker Gegenwind beim Fahren erfordert mehr Leistung. Gepäck usw. erhöht das Gewicht und somit die erforderliche Energie.
- **Technischer Zustand Ihres Pedelecs:** Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Fahrwiderstand, insbesondere beim Fahren auf einer glatten Oberfläche wie Asphalt. Durch eine schleifende Bremse oder eine schlecht gewartete Kette kann die Reichweite Ihres Pedelecs beeinträchtigt werden.
- **Ladestand des Akkus:** Der Ladezustand gibt die Menge elektrischer Energie an, die zu einem bestimmten Zeitpunkt im Akku gespeichert ist. Mehr Energie bedeutet eine höhere Reichweite.

8 TRANSPORT



Nehmen Sie vor dem Transport den Akku Ihres Pedelecs heraus und transportieren Sie ihn separat.

Wird der Akku im Pedelec transportiert, gilt er nicht als Gefahrgut. Wird der Akku gesondert transportiert, gilt er als Gefahrgut und es müssen die entsprechenden Richtlinien eingehalten werden.



Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Versenden Sie den Akku Ihres Pedelecs nur über Ihren Fachhändler. Unter bestimmten Bedingungen kann er in Brand geraten oder explodieren.



Mit dem Auto

Sie können Ihr Pedelec wie ein normales Fahrrad mit dem Auto transportieren. Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku und transportieren Sie ihn gesondert. Durch das Gewicht des Pedelecs wird ein Fahrradträger mit höherer Nutzlast benötigt. Passen Sie Ihr Fahrverhalten der Last auf Ihrem Träger an.



Mit dem Zug

Es gelten die gleichen Regelungen wie beim Transport eines Fahrrades. Informieren Sie sich schon vor Antritt der Fahrt über die Möglichkeiten, Busse und Bahnen zu nutzen. Es empfiehlt sich, den Akku vor dem Besteigen der Bahn und bis zum Verlassen herauszunehmen.

9 TAUSCH VON BAUTEILEN BEIM S-PEDELEC / PEDELEC

9.1 Für S-Pedelects gilt

Während des Genehmigungsverfahrens werden bestimmte Bauteile festgelegt, deren Verwendung für dieses Fahrzeug zulässig ist. Das heißt, dass die Zulassung nur gültig bleibt, wenn wieder Teile dieses Typs oder Austauschteile, für die es Gutachten über eine Freigabe für Ihr Pedelec gibt, verwendet werden.

Wenn Teile nachträglich geändert werden, verwenden Sie Originalteile oder Austauschteile, für die es Gutachten über eine Freigabe für Ihr Pedelec gibt oder Sie müssen eine Einzelabnahme bei der zuständigen Zulassungsbehörde vornehmen lassen.

9.2 Für Pedelects gilt

Leitfaden für Bauteiletausch bei CE-gekennzeichneten Pedelects mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h

Kategorie 1

Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers / Systemanbieters getauscht werden dürfen:

- Motor
- Sensoren
- Elektronische Steuerung
- Elektrische Leitungen
- Bedieneinheit am Lenker
- Display
- Akku-Pack
- Ladegerät

Kategorie 2

Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers getauscht werden dürfen:

- Rahmen
- Federbein
- Starr- und Federgabel
- Laufrad für Nabenmotor
- Bremsanlage
- Bremsbeläge (Felgenbremsen)
- Gepäckträger (Gepäckträger bestimmen unmittelbar die Lastverteilung am Rad. Sowohl negative wie positive Veränderungen ergeben potentiell ein anderes Fahrverhalten, als vom Hersteller impliziert)

Kategorie 3 *

Bauteile, die nach Freigabe des Fahrzeug- oder Teileherstellers getauscht werden dürfen:

- Tretkurbel (wenn die Abstände – Tretkurbeln/Rahmenmitte (Q-Faktor) eingehalten wird)

Kategorie 4

Bauteile, für die keine spezielle Freigabe notwendig ist:

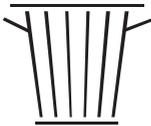
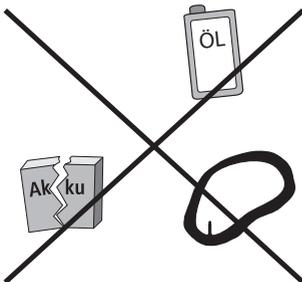
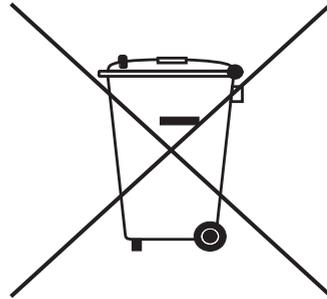
- Kettenblätter / Riemenscheibe / Zahnkranz (wenn die Zähnezahl und der Durchmesser gleich wie beim Serien- / Original Einsatzbereich ist)

10 UMWELTTIPPS / ENTSORGUNG

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel: Achten Sie bei der Pflege und Reinigung Ihres Pedelecs darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten.

Akkus von Pedelecs

Akkus von Pedelecs sind als Gefahrgut zu behandeln und unterliegen aufgrund dessen einer besonderen Kennzeichnungspflicht. Sie müssen zwingend über den Fachhändler oder Hersteller entsorgt werden.



11 TECHNISCHE DATEN

11.1 Antriebseinheit (Mittelmotor)

Betriebsspannung (DCV)	36	/	48	
Nennleistung (W)	750	/	750	1000
Wirkungsgrad (%)	≥ 80%			
Drehzahl (rpm)	130~150			
Größtes Drehmoment (Nm)	≥ 160			
Kettenrad	46 T			
Optionale Kettenabdeckung	vollständige Abdeckung / P-förmige Abdeckung			
Gewicht (Kg)	5.6			
Sensoren	pedalgestützter Geschwindigkeitssensor, Radgeschwindigkeitssensor, Temperatursensor			
Lautstärke (dB)	< 55			
Verwendungstemperatur	- 20°C~55 °C			
Schutzstufe (Schutz gegen Staub, Schutz gegen Wasser)	IP 66			
Zertifizierung	CE / UL / EN14764			
Optionale Funktionen	DC 500 mA/6 V Front- und Rücklichtmodul			

12 GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG

i In allen Staaten, die dem EU-Recht unterliegen, gelten teilweise vereinheitlichte Bedingungen zur Gewährleistung/Sachmängelhaftung. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften.

Im Geltungsbereich des EU-Rechts wird vom Verkäufer mindestens in den ersten zwei Jahren nach Kaufdatum Sachmängelhaftung gewährt. Diese erstreckt sich auf Mängel, die schon bei Kauf/Übergabe vorhanden waren. In den ersten sechs Monaten wird darüber hinaus vermutet, dass der Mangel schon beim Kauf vorhanden war.

Voraussetzung einer Eintrittspflicht des Verkäufers ist, dass bei Gebrauch und Wartung alle vorgegebenen Bedingungen eingehalten wurden. Diese finden Sie in den Kapiteln dieser Bedienungsanleitung und den beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller.

D **A**

In Deutschland/Österreich können Sie in einem ersten Schritt Nacherfüllung verlangen. Schlägt diese endgültig fehl, was nach zweimaligem Versuch der Nacherfüllung vermutet wird, haben Sie das Recht auf Minderung oder können vom Vertrag zurücktreten.

CH

In der Schweiz ist die Gewährleistung auf zwei Jahre nach Kaufdatum beschränkt.

Bei Auftreten eines Mangels haben Sie die Wahl zwischen Wandelung, Minderung und Nachlieferung oder allenfalls Nachbesserung.

Die Haftung für Sachmängel erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Bauteile des Antriebs und der Verzögerungseinrichtungen sowie Bereifung, Leuchtmittel und Kontaktstellen des Fahrers mit dem Fahrrad unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß, bei Pedelecs und E-Bikes auch die Batterie.

Falls der Hersteller Ihres Fahrrades oder Pedelecs zusätzliche Garantieleistungen gewährt, informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler. Die näheren Bedingungen der Reichweite und einer möglichen Inanspruchnahme einer solchen Garantie entnehmen Sie bitte den jeweiligen Garantiebedingungen.

i Bei Eintreten eines Defekts/Haftungsfalles wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.

Impressum

Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Pedelec bitte immer zuerst an Ihren Händler und nur danach gegebenenfalls an den Hersteller.

Verantwortlich für Inhalt und Bilder:

BAFANG

Bafang Electric (Suzhou) Co., Ltd.

No.9 Heshun Rd

Suzhou Industrial Park

215122, Suzhou China

sales@bafang-e.com

www.bafang-e.com

Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Diese Bedienungsanleitung deckt die Anforderungen und Wirkungsbereich von Maschinenrichtlinie und EN 15194 ab.

Falls dieses Produkt außerhalb des EU-Gebiets ausgeliefert oder verwendet wird, muss der Pedelec-Hersteller die dort erforderlichen Betriebsanleitungen bereitstellen.

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jede kommerzielle Nutzung (einschließlich auszugsweise in gedruckter oder digitaler Form) bedürfen einer vorangehenden schriftlichen Genehmigung.

BF-CM-S-M13-DE-PRINT A/1, November 2018

NOTES
